

Bezirkshauptmannschaft Zwettl
3910 Am Statzenberg 1 Postfach 83

An

1. Herrn Leo und Frau Anna Klinger, 3921 Langschlag Nr.9,
2. den Herrn Bürgermeister in Langschlag

IX/L-6/2-1978 Bearbeiter 02822/2461-63 1. Februar 1978
 Fichtinger E. Klappe 46

Betrifft

"Opferstein" in der KG.Langschlag; Erklärung zum Naturdenkmal

Bescheid

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl erklärt gemäß § 9 Abs.1 des Gesetzes über die Erhaltung und die Pflege der Natur, LGBL.5500-1 (NÖ Naturschutzgesetz), den auf Parz.Nr.1375, KG.Langschlag des Herrn Leo und der Frau Anna Klinger, Langschlag Nr.9 befindlichen "Opferstein" zum Naturdenkmal.

Begründung

Gemäß § 9 Abs.1 des NÖ Naturschutzgesetzes kann die Behörde Naturgebilde, die als gestaltende Elemente des Landschaftsbildes oder aus wissenschaftlichen oder kulturellen Gründen besondere Bedeutung haben, mit Bescheid zum Naturdenkmal erklären.

Von der Bezirksforstinspektion wurde festgestellt, daß der Felsblock mit einer "Opfermulde" als gestaltendes Element des Landschaftsbildes besondere Bedeutung hat und zum Naturdenkmal erklärt werden sollte.

Seitens der Eigentümer, der Marktgemeinde Langschlag und des Landesbeauftragten für den Umweltschutz beim Amt der NÖ Landesregierung wurden keine Einwände gegen die Erklärung zum Naturdenkmal erhoben.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder telegrafisch bei der Bezirkshauptmannschaft Zwettl

Berufung eingebracht werden, welche einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten hat und mit einer S 70,-- Bundesstempelmarke zu versehen ist.

Hinweis

Gemäß § 9 Abs.3 des NÖ Naturschutzgesetzes darf ein Naturdenkmal nicht verändert, entfernt oder zerstört werden. Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot sind als Verwaltungsübertretungen mit Geldstrafen bis zu S 50.000,-- oder mit Arrest bis drei Monaten zu bestrafen.

Auf Grund der Bestimmungen des § 9 Abs.5 in Verbindung mit § 7 Abs.4 des NÖ Naturschutzgesetzes hat der über das Naturdenkmal Berechtigte die zur Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr für das Leben oder die Gesundheit von Menschen getroffenen Maßnahmen innerhalb einer Woche ab ihrer Einleitung der Behörde anzuzeigen.

Ergeht zur Kenntnis an

3. den Amtssachverständigen für Naturschutzangelegenheiten beim NÖ Gebietsbauamt IV, 3500 Krems/Donau,
4. die Bezirkshauptmannschaft Zwettl - Bezirksforstinspektion.

Der Bezirkshauptmann
Dr.Gärber e.h.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

[Handwritten signature]

